Mambo Nummer fünf

Meine Damen und Herren, das ist Mambo Nummer fünf.

Eins, zwei, drei, vier, fünf, ihr alle hier im Auto kommt jetzt in die Strümpf‘,
auf zum Supermarkt, um die Ecke herum, die Jungs hier sag‘n, sie woll‘n Gin und Rum, doch
ich will nicht so’n Kater wie letzte Woch‘, ich bleib lieber sauber, reden ist bill‘ger doch.

Ich mag Angela, Pamela, Sandra und Rita, und wenn ich so weiter mach, die werden immer süßer.
So, was kann ich tun, ich fleh‘ dich an, oh Herr, für mich ist flirten wie Sport und noch mehr,
alles ist gut, hör nur wie ich bete, bitte, jetzt spielt die Trompete.

Ein bisschen von der Monika wünsch ich mir, ein bisschen von der Erika neben mir,
ein bisschen von der Rita, ist‘s, was ich brauch, ein bisschen von der Tina will ich auch,
ein bisschen von der Sandra im Sonnenschein, ein bisschen von der Mary nachts allein,
ein bisschen von der Jessica, hier ich bin, ein bisschen von dir macht mich zu dein‘m Mann.

Mambo Nummer fünf.

Spring auf und ab und dreh dich herum, schüttle den Kopf zu dem Ton, leg die Hand auf’n Bod‘n,
mach einen Schritt links und rechts einen Schritt, einen nach vorn, zur Seite ‘nen Tritt,
klatsch einmal die Hände und dann noch einmal, sieht es so aus wie das, ja, dann ist’s genial.

Ein bisschen von der Monika wünsch ich mir, ein bisschen von der Erika neben mir,
ein bisschen von der Rita, ist‘s, was ich brauch, ein bisschen von der Tina will ich auch,
ein bisschen von der Sandra im Sonnenschein, ein bisschen von der Mary nachts allein,
ein bisschen von der Jessica, hier ich bin, ein bisschen von dir macht mich zu dein‘m Mann.

Trompete, die Trompete, Mambo Nummer fünf.

Ein bisschen von der Monika wünsch ich mir, ein bisschen von der Erika neben mir,
ein bisschen von der Rita, ist‘s, was ich brauch, ein bisschen von der Tina will ich auch,
ein bisschen von der Sandra im Sonnenschein, ein bisschen von der Mary nachts allein,
ein bisschen von der Jessica, hier ich bin, ein bisschen von dir macht mich zu dein‘m Mann.

Ich tu alles dazu, mich zu verlieben in ein Girl wie du,
denn du kannst nicht weg und kannst nicht verschwind’n, uns zwei wird man im Himmel find‘n.

Mambo Nummer fünf

Melodie „Mambo No. 5” von Dámaso Pérez Prado, Text und Melodieteile von David Lubega und Christian (Zippy) Königseder
Lyrische Übertragung © Heinz Erich Karallus (August 2022) Opus 393 auf http://lürik.de